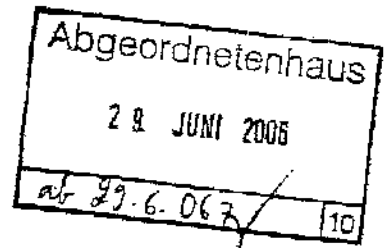


Senatsverwaltung für Finanzen  
 - I D - VV 2073-1/2006 -  
 Fernruf: 90 20 - 3498  
 Intern: (920) 3498



Herrn Abgeordneten Dr. Michail Nelken (Die Linkspartei.PDS)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t (Schlussbericht)**  
**auf die Kleine Anfrage Nr.15/ 13459**  
**vom 24. April 2006**  
**über Verschenkt das Land Rechte an Wohnungen?**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Wohnungen hat das Land Berlin auf städtische Wohnungsbaugesellschaften (WBG) per Einbringungsvertrag mit Sanierungsverpflichtungen und Rückauffassungsübertragungsanspruch übertragen (bitte nach Gesellschaften, einschließlich Gehag und GSW, auflisten)?

Zu 1.:

Die Wohnungsbaugesellschaften haben sich in den Einbringungsverträgen verpflichtet, die aufstehenden Gebäude so instand zu setzen und instand zu halten, dass sie einem durchschnittlichen Standard entsprechen. Eine Sanierung wurde in keinem der Verträge vereinbart. Es wurden nicht einzelne Wohnungen, sondern Grundstücke in die Wohnungsbaugesellschaften eingebracht. Die Zahl der Grundstücke ist in der folgenden Übersicht zu entnehmen:

DEGEWO	199
GESOB AU	144
Stadt und Land	99
GSW	154
BEW OGE	8
GEW OBA G	27
	<u>631</u>

2. Sind in allen Fällen die Rechte Berlins durch Rückauffassungsvermerkungen gesichert worden?  
 Wenn nein, in wie vielen Fällen?

Zu 2.:

Ja.